Klima-Zwischenverhandlungen SB 62 in Bonn

Bewirb dich jetzt!

BEWERBUNGSSCHLUSS: 07. MÄRZ 2025

Liebe Diözesan- und Landesverbände, liebe Bundesarbeitskreise, liebe Interessierte,

seit 2018 ist die KLJB offiziell als Beobachterorganisation der UN-Klimaverhandlungen akkreditiert. Dies gibt uns die Möglichkeit bei allen offiziellen Verhandlungen, wie den großen Klimaverhandlungen und den Zwischenverhandlungen dabei zu sein.

Für die nächsten Zwischenverhandlungen vom **16. bis 26. Juni 2025 in Bonn suchen wir ab sofort Bewerber*innen für unsere KLJB-Delegation!**

Vor Ort wird die Delegation an den offiziellen Verhandlungen und Side-Events teilnehmen, sich intensiv vernetzen, insbesondere im Verbund der Jugend-Nichtregierungsorganisationen YOUNGO (Youth NGOs) und politische Vertreter*innen treffen. Zudem wird sie sich mit anderen internationalen Jugendlichen und jungen Menschen austauschen und gemeinsam für das Klima eintreten. Im Vorhinein der Zwischenverhandlungen werden mehrere digitale Vorbereitungs- und Austauschtreffen mit der Klimaaktionsgruppe stattfinden.

Wie viele KLJBler*innen mit dabei sein können, entscheidet sich leider erst im Mai 2025, wenn vom Weltklimasekretariat UNFCCC die Delegiertenplätze für die KLJB bekannt gegeben werden. **Dennoch müssen alle generell Interessierten bereits bis Mitte März 2025 offiziell beim Weltklimasekretariat gemeldet werden.** Nur wer bis zu diesem Zeitpunkt offiziell „nominiert" ist, kann nach Bekanntgabe unserer verfügbaren Plätze auch tatsächlich teilnehmen. Ab dem Zeitpunkt der offiziellen Bekanntgabe der KLJB-Plätze wird es auch noch nähere Informationen zur Teilnahme geben. Wir behalten uns vor, einen Delegiertenplatz innerhalb der KLJB-Bundesstelle zu vergeben.

Die Zwischenverhandlungen in Bonn ist deine Chance mit der KLJB in die Weltklimapolitik einzusteigen. Da die Weltklimakonferenz ein hohes Maß an klimapolitisches Wissen verlangt, sehen wir die Zwischenverhandlung als möglichen Einstieg, um im November 2025 als KLJB-Delegierte*r an der Weltklimakonferenz in Brasilien teilnehmen zu können.

Katholische Landjugendbewegung Deutschlands e.V. (KLJB)
Drachenfelsstr. 23
53604 Bad Honnef-Rhöndorf
Tel: (0 22 24) 94 65 0
Fax: (0 22 24) 94 65 44
bundesstelle@kljb.org
www.kljb.org
Darlehnskasse Münster (DKM)
IBAN DE57 4006 0265 0003 7778 00
GENODEM1DKM

So kannst du dich bewerben:

Um Teil der offiziellen KLJB-Delegation auf den Zwischenverhandlungen in Bonn zu sein, bitten wir dich um die Bewerbung **bis spätestens 07. März 2024 über diesen Link:** https://www.kljb.org/bewerbung-fuer-die-zwischenverhandlungen-sb62/

Weitere Informationen zur KLJB und den Klimakonferenzen findet ihr hier: www.kljb.org/aktion/klimakonferenzen

Bei Fragen meldet euch an der KLJB-Bundesstelle! (oekologie@kljb.org)

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen und euer klimapolitisches Engagement!

Viele Grüße von der Bundesstelle

Isabel und Lea

Hier geht's zur Bewerbung:

Katholische Landjugendbewegung Deutschlands e.V. (KLJB)
Drachenfelsstr. 23
53604 Bad Honnef-Rhöndorf
Tel: (0 22 24) 94 65 0
Fax: (0 22 24) 94 65 44
bundesstelle@kljb.org
www.kljb.org
Darlehnskasse Münster (DKM)
IBAN DE57 4006 0265 0003 7778 00
GENODEM1DKM

Informationen zu den Zwischenverhandlungen (SBs) in Bonn

Neben der Weltklimakonferenz (COP) finden jährlich Zwischenverhandlungen des Weltklimasekretariats UNFCCC in Bonn statt, die als "Subsidiary Bodies" (SBs) bezeichnet werden. Diese eher technisch ausgerichteten Verhandlungen dienen der Vorbereitung der nächsten COP und der Weiterentwicklung bestehender Prozesse. Dabei werden spezifische Themen wie Emissionsreduktionen, Anpassungsmaßnahmen, Klimafinanzierung und technische Mechanismen diskutiert. Vertreter*innen der Vertragsstaaten, Wissenschaftler*innen und zivilgesellschaftliche Akteure nehmen daran teil. Die Klimakonferenzen stehen regelmäßig vor großen Herausforderungen. Dazu gehören der Interessenskonflikt zwischen Ländern des Globalen Nordens und des Globalen Südens, die mangelnde Umsetzung bestehender Zusagen und die Finanzierung von Klimamaßnahmen. Dennoch sind die Zwischenverhandlungen, als auch die Weltklimakonferenz entscheidend für die internationale Klimapolitik, da sie einen Raum für Verhandlungen und politische Verpflichtungen bieten.

Welche Inhalte werden behandelt?

Im Laufe der Jahre haben sich bei den Klimakonferenzen verschiedene Themen herausgebildet. Hier ist ein kurzer Überblick über einige dieser Themen:

- ***Klimaschutz und Emissionsreduktion (Mitigation):*** Da ein direkter Zusammenhang zwischen der globalen Durchschnittstemperatur und der Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre besteht, liegt der Schlüssel zur Lösung des Problems der Klimakrise in der Minderung der in die Atmosphäre abgegebenen Emissionen und in der Verringerung der derzeitigen Konzentration von Kohlendioxid durch die Verstärkung von Senken (z. B. Vergrößerung der Waldfläche). Das Übereinkommen verpflichtet alle Vertragsparteien Programme mit Maßnahmen zur Abschwächung der Klimakrise auszuarbeiten sowie umzusetzen und bezieht sich auf alle Sektoren, einschließlich Energieerzeugung und -nutzung, Verkehr, Gebäude, Industrie, Landwirtschaft, Forstwirtschaft und andere Flächennutzung sowie Abfallwirtschaft.
- ***Klimafinanzierung (NCQG):*** Das Übereinkommen, das Kyoto-Protokoll und das Pariser Abkommen sehen vor, dass Vertragsparteien, die über mehr finanzielle Mittel verfügen, den weniger gut ausgestatteten und anfälligeren Ländern finanzielle Unterstützung gewähren. Die Klimafinanzierung wird für die Eindämmung der Klimakrise und die Anpassung an dessen negativen Auswirkungen benötigt. Die Diskussionen auf den Konferenzen drehen sich um die Transparenz der Finanzierung und die Erhöhung der Mittel zur Umsetzung der Klimaziele. Dieses Jahr steht insbesondere das New Collective Quantified Goal (NCQG) als neues globales Ziel für die Klimafinanzierung auf der Agenda.
- ***Anpassungsmaßnahmen und Widerstandsfähigkeit (Adaptation & Resilience):*** Das jüngste Arbeitsprogramm zum Globalen Anpassungsziel, das 2021 auf der COP26 ins Leben gerufen wurde, zeigt den Weg auf, wie die Welt ihre Anpassungsfähigkeit verbessern, die Widerstandsfähigkeit stärken und die mit der Klimaerhitzung verbundenen Anfälligkeiten verringern kann. Aktuell sollen im UAE-Belém work programme Indikatoren zur Messung von Fortschritten in der Umsetzung der National Adaptation Plans (NAPs) entwickelt werden.

Katholische Landjugendbewegung Deutschlands e.V. (KLJB)
Drachenfelsstr. 23
53604 Bad Honnef-Rhöndorf
Tel: (0 22 24) 94 65 0
Fax: (0 22 24) 94 65 44
bundesstelle@kljb.org
www.kljb.org
Darlehnskasse Münster (DKM)
IBAN DE57 4006 0265 0003 7778 00
GENODEM1DKM

- ***Verluste und Schäden (loss and damage):*** Die vom Menschen verursachte Klimaerhitzung hat weitreichende nachteilige Auswirkungen und damit verbundene Verluste und Schäden für Natur und Menschen verursacht. Zu den Verlusten und Schäden gehören solche, die mit extremen Wetterereignissen, aber auch mit langsam eintretenden Ereignissen wie dem Anstieg des Meeresspiegels, der Erhöhung der Temperaturen, der Versauerung der Ozeane, dem Rückzug der Gletscher und den damit verbundenen Auswirkungen, der Versalzung, der Land- und Walddegradation, dem Verlust der biologischen Vielfalt und der Wüstenbildung zusammenhängen.

Als KLJB werfen wir einen besonderen Blick auf:

- ***Bildung und Jugend (Action for Climate Empowerment, ACE):*** Das übergreifende Ziel von ACE ist es, alle Mitglieder der Gesellschaft zu befähigen, sich für den Klimaschutz zu engagieren, und zwar durch die sechs ACE-Elemente - Aufklärung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Klimakrise, Schulung, Beteiligung der Öffentlichkeit, Zugang der Öffentlichkeit zu Informationen und internationale Zusammenarbeit zu diesen Themen.
- ***Landwirtschaft (agriculture & food security):*** Das Arbeitsprogramm befasst sich mit Klimamaßnahmen im Bereich der Landwirtschaft und Ernährungssicherheit. Ziel ist es ganzheitliche Ansätze unter der Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten zu entwickeln. Themen sind: Böden, Nährstoffnutzung, Wasser, Viehbestand, Methoden zur Bewertung der Anpassungs- und Minderungsmaßnahmen sowie die sozioökonomischen und ernährungssichernden Dimensionen des Klimawandels.
- ***Klimagerechtigkeit:*** Obwohl Klimagerechtigkeit kein offizieller Verhandlungsstrang der Konferenzen ist, setzt sich die KLJB intensiv mit diesem Thema auseinander. Wir betrachten Klimaschutz als eine Frage globaler Gerechtigkeit und fordert, dass die Bedürfnisse und Rechte besonders betroffener Regionen und Bevölkerungsgruppen stärker berücksichtigt werden.

Welche Aufgaben erwarten dich?

- ***Beobachtung und Überwachung:*** Wir beobachten die Verhandlungen und Aktivitäten während der Zwischenverhandlungen aufmerksam und verfolgen die Fortschritte, die Diskussionen und analysieren die Ergebnisse. Dadurch können wir einen unabhängigen Überblick über den Verlauf der Verhandlungen bieten und über Social Media darüber informieren.
- ***Lobbyarbeit und Advocacy:*** Wir nutzen die Konferenz als Plattform, um mit politischen Entscheidungsträger*innen ins Gespräch zu kommen und für unsere Anliegen zu werben. Wir wollen den Druck auf Regierungen erhöhen, damit sie ehrgeizigere Maßnahmen zur Bekämpfung der Klimakrise ergreifen. Darüber hinaus werden wir einen Fokus auf die Verhandlungen legen und dort im Rahmen von YOUNGO Arbeitsgruppen unsere Perspektiven einbringen.
- ***Expertise:*** Als KLJB bedienen wir uns unserem Alleinstellungsmerkmal, dass wir verbandlich sowohl starke Positionen im Bereich des Klima- und Umweltschutzes haben, als auch einen guten Einblick in landwirtschaftliche sowie entwicklungspolitische Themen bieten.
- ***Plattform für den Austausch:*** Vernetzung spielt eine wichtige Rolle, weshalb wir einerseits im Rahmen der Jungen Deutschen Vernetzung eine Plattform für den Austausch von Ideen, Erfahrungen und bewährten Verfahren zwischen verschiedenen Akteur*innen bieten, aber uns selbst auch bei anderen Netzwerken einbringen. Gemeinsam mit Regierungsvertreter*innen, Wissenschaftler*innen, Aktivist*innen und anderen Interessengruppen kommen wir zusammen, um Ideen auszutauschen und Lösungen zu diskutieren.
- ***Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung:*** Mit unserer Möglichkeit vor Ort zu sein spielen wir eine wichtige Rolle bei der Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Herausforderungen der Klimakrise. Wir nutzen die Konferenz als Plattform, um über die Bedeutung von Klimaschutz und Anpassung zu informieren und das Bewusstsein für die Auswirkungen der Klimakrise außer- wie innerverbandlich zu schärfen.

Da während der Konferenz viele Dinge gleichzeitig passieren, werden Themen und Aufgaben in der Delegation aufgeteilt werden. Jeder Person wird mind. ein Thema zugeteilt, für das sie während der Verhandlungen Ansprechperson ist. Das heißt, die Person nimmt an unterschiedlichen Programmpunkten teil, macht sich Notizen und teilt diese, bringt ggf. die Sicht der KLJB ein und trägt die Erfahrungen am Tagesende in die Delegation zurück.

Wie sieht ein Tagesablauf aus?

Ein klassischer Tag, während der Zwischenverhandlung, startet um 9.00 Uhr auf dem Konferenzgelände mit gemeinsamen Absprachen bei YOUNGO. Dort erhält man einen guten Überblick über den aktuellen Stand der verschiedenen Verhandlungsstränge. Im Anschluss teilt sich die Delegation auf die unterschiedlichen Verhandlungen und Side-Events auf. Zwischen den Terminen kannst du dich mit Partnerorganisationen und Kooperationspartner*innen vernetzen und eventuell auch an Actions teilnehmen. Den Verhandlungstag schließen wir mit einer gemeinsamen Reflexion und einem Ausblick auf den nächsten Tag.
Während deiner Teilnahme an den Zwischenverhandlungen ist eine Übernachtung an der Bundesstelle möglich.